

Neujahrsgruß der Präsidentin



Bild: AKT

Ines M. Jauck, Präsidentin der
Architektenkammer Thüringen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein herausforderndes, oft anstrengendes, aber auch erfüllendes Jahr liegt hinter uns. Es war mir eine Ehre, die Thüringer Kolleginnen und Kollegen bei der Bundesarchitektenkammer, auf politischer Landesebene und bei zahlreichen Veranstaltungen, Sitzungen und Gesprächskreisen zu vertreten. Für Ihr Vertrauen in mich und unsere gemeinsame Sache möchte ich Ihnen herzlich danken!

Ich bin überzeugt, dass unser Engagement für Bau- und Planungskultur Früchte trägt und der Einsatz für unsere Freiberuflichkeit weiterhin lohnenswert ist. Dabei sind die aktuellen Rahmenbedingungen alles andere als einfach: Der Rückgang von Aufträgen, verursacht durch hohe Baupreise, Zinsen und langwierige Entscheidungsprozesse aufseiten der Auftraggeber, stellt uns vor wirtschaftliche Herausforderungen. Die politischen Unstimmigkeiten auf Landes- und Bundesebene tragen ebenfalls zur Unsicherheit bei. Dennoch bin ich überzeugt, dass gerade in solchen Zeiten unser Mut und unser Tatendrang besonders gefragt sind.

Ein Lichtblick ist der Koalitionsvertrag der neuen Thüringer Landesregierung, der Vereinfachung und Digitalisierung von Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren verspricht. Das gibt Hoffnung, dass wir in Zukunft effizienter arbeiten können. Dennoch dürfen solche Vereinfachungen niemals zulasten der Qualität im Planungs- und Bauwesen gehen. Baukultur prägt nicht nur die ästhetische Qualität unserer Städte und Dörfer, sondern beeinflusst die Lebensqualität der Menschen und die nachhaltige Entwicklung unserer Regionen maßgeblich. Wir tragen mit unserer Arbeit Verantwortung für das kulturelle Erbe und die Identität Thüringens – eine Aufgabe, die wir mit Stolz und Fachkompetenz erfüllen.

Unser Berufsstand erfordert einen hohen Grad an Spezialisierung und Verantwortung, der auf einer fundierten akademischen Ausbildung und langjähriger Berufserfahrung basiert. Diesen Standard gilt es zu bewahren und zu verteidigen. Die Qualität unserer Arbeit ist unser Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Im Februar 2025 steht die nächste Bundestagswahl an. Die künftige Bundesregierung wird die Weichen für eine wirtschaftlich stabile und sozial gerechte Zukunft stellen. Der Planungs- und Bausektor leistet hierbei einen wesentlichen Beitrag, indem er die Wertschöpfung in unserem Land hält, den gesellschaftlichen Wandel mitgestaltet und Baukultur bewahrt. Gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer setzen wir uns daher dafür ein, dass zentrale Themen wie bezahlbarer Wohnraum, Klimaanpassung und eine faire Vergabe einen festen Platz auf der politischen Agenda erhalten.

Mein großer Dank gilt dem Vorstand, der Geschäftsstelle, allen Gremien und all jenen, die mit ihrer Unterstützung unser Berufsbild stärken und sichtbar machen. Ohne die Verteilung der vielen Aufgaben und Themen auf so engagierte Schultern wäre das nicht möglich.

Ich blicke voller Zuversicht auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam unsere Visionen für Architektur und Baukultur weiter voranzutreiben. Bleiben Sie gesund, mutig und voller Optimismus!

Herzlich Ihre Ines M. Jauck,
Präsidentin der Architektenkammer Thüringen

Vielfalt bauen

Ab Februar für den Tag der Architektur 2025 anmelden!

Ab Anfang Februar 2025 können Sie Ihre Projekte für den Tag der Architektur in Thüringen einreichen. Die Anmeldefrist endet am Montag, 10. März 2025.

Unter dem bundesweiten Motto „Vielfalt bauen“ laden wir Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen sowie ihre Bauherrschaften herzlich ein, Teil dieses besonderen Baukulturevents am letzten Juni-Wochenende zu werden.

Das Motto „Vielfalt bauen“ lenkt den Fokus auf die vielfältigen Herausforderungen und die kreativen Lösungsansätze, die unser Berufsfeld prägen. Nutzen Sie diese Plattform, um Ihre Projekte einem breiten Publikum vorzustellen und den Wert von qualitativem Planen und Bauen zu vermitteln.

Am Tag der Architektur haben Interessierte die Möglichkeit, Ihre Bauwerke vor Ort zu besichtigen, mit den Köpfen hinter den Projekten ins Gespräch zu kommen und wertvolle Bauinformationen aus erster Hand zu erhalten.

Dieses etablierte und öffentlichkeitswirksame Format bietet eine hervorragende Gelegenheit, den Berufsstand zu repräsentieren und die Baukultur in Thüringen aktiv zu fördern. Ihr Engagement trägt maßgeblich zum Erfolg des Tages der Architektur bei: Präsentieren Sie Ihr(e) Objekt(e) und lassen Sie ein interessiertes Publikum an Ihrer Arbeit teilhaben!

Damit die Anmeldung reibungslos verläuft, empfehlen wir, frühzeitig alle erforderlichen Angaben zu Ihrem Objekt online einzugeben und das Anmeldeformular zu erstellen. Bitte beachten Sie, dass für die Anmeldung die Unterschriften aller Beteiligten sowie Dritter mit eigenen Urheberrechten (z. B. Fotografinnen / Fotografen) erforderlich sind.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und danken Ihnen für Ihr Engagement!

Vorstand und Geschäftsstelle der AKT

Bild: AKT



Impression vom Tag der Architektur 2024:
Lehrbienenstand Ichtshausen der Architektinnen
Anja Beck und Lina Maria Mentrup



TAG DER
ARCHITEKTUR
2025

Alle Informationen:

www.architekten-thueringen.de/tda/

Online-Anmeldung 01.02.–10.03.2025:

www.architekten-thueringen.de/meine-akt/

Tag der Architektur:

28. / 29.06.2025

Ansprechpartner:

Björn Radermacher,
Telefon: 0361 210 50-20,
radermacher@architekten-thueringen.de

Neu: Das AKT-Mitgliederlogo

Sie sind Mitglied der Architektenkammer Thüringen? Dann zeigen Sie Ihr Engagement und stärken Sie Ihre Außenwirkung mit dem AKT-Mitgliederlogo!



Rund 1.600 Mitglieder bilden die Architektenkammer Thüringen und setzen sich gemeinsam für die Interessen des Berufsstands ein. Mit dem AKT-Mitgliederlogo bietet die Architektenkammer ihren Mitgliedern ein speziell angefertigtes Logo, das die Zugehörigkeit zur Kammer nach außen repräsentiert.

Das Logo kann vielseitig eingesetzt werden: auf Briefbögen, Rechnungen, Bau- und Büroschildern, in Broschüren, Präsentationen, auf der eigenen Website oder in der E-Mail-Signatur.

Laden Sie das AKT-Mitgliederlogo jetzt herunter und machen Sie Ihre Mitgliedschaft sichtbar!

Weitere Informationen und Download:

www.architekten-thueringen.de/meine-akt/mitgliederlogo/
(passwortgeschützter Mitgliederbereich)

Zukunft gestalten: Nachhaltigkeit, Fortbildung und Vernetzung im Fokus

Rückblick auf die Vertreterversammlung in Gera

Am 29. November 2024 kamen die Vertreterinnen und Vertreter der Architektenkammer Thüringen zu ihrer zweiten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Das eindrucksvolle Ambiente des Theaters Gera bot den Rahmen für eine engagierte Auseinandersetzung mit berufspolitischen Themen, aktuellen Entwicklungen und der Zukunft der Kammerarbeit.



Vertreterinnen und Vertreter im Chorsaal des Theaters

Bild: AKT

Präsidentin: Impulse für Nachhaltigkeit und berufspolitische Herausforderungen

Kammerpräsidentin Ines M. Jauck eröffnete die Sitzung mit einem umfassenden Bericht zu relevanten Entwicklungen auf EU-, Bundes- und Landesebene. Besonders hob sie die Bedeutung des neuen **Bundesregisters Nachhaltigkeit** hervor, das auf eine Initiative der Architekten- und Ingenieurkammern zurückgeht. Ziel ist es, das Bundesregister als zentrale Plattform für Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten und als Teil zukünftiger Förderprogramme zu etablieren. Seit Dezember 2024 werden auf der Plattform DGNB-Auditor*innen und BNB-Koordinator*innen registriert, ab Februar 2025 wird der Zugang zum kostenlosen Online-Leistungsnachweis verfügbar sein.

Ebenso thematisierte die Präsidentin die **HOAI-Novellierung**, die in Bezug auf auskömmliche Honorare verteidigt werden muss. Andererseits muss ein Prozess für eine neu strukturierte HOAI mit einem alternativen Berechnungsansatz in Gang gesetzt werden, der die Themen Kostengünstiges Bauen, Nachhaltigkeit und Innovation bei der Honorierung in den Fokus setzt.

Auf Landesebene verwies Ines M. Jauck auf den **Koalitionsvertrag** der Landesregierung, der Maßnahmen zur Förderung von nachhaltigem und barrierefreiem Wohnraum, energetische Sanierungen sowie zinsgünstige Familienbaurdarlehen vorsieht. Sehr kritisch werde aller-

dings die vorgesehene Prüfung der Einführung einer „kleinen Bauvorlageberechtigung“ gesehen. Die erneute Novelle der **Thüringer Bauordnung** bleibe für die Architektenkammer Thüringen ein zentrales Thema, für das eigens eine Arbeitsgruppe in Gründung ist.

Geschäftsführung: Fortschritte bei der Fortbildung

Sandy Fritzsche, Geschäftsführerin der Kammer, berichtete über den aktuellen Stand der **Fortbildungsordnung**, die aufgrund von inhaltlichen Änderungen nach Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde erneut beschlossen werden muss. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen die in Betracht kommenden Fortbildungsmaßnahmen, den Umgang mit Fortbildungsüberschüssen, die Vorgehensweise der Nachweiserbringung sowie die Anzahl der zu überprüfenden Mitglieder. Ziel ist, dass die geänderte Fortbildungsordnung zum 1. Januar 2026 nach erneuter Beteiligung der Öffentlichkeit in Kraft treten kann.

Darüber hinaus stellte Sandy Fritzsche die Ergebnisse der Überprüfung der Fortbildungspflicht vor und informierte über **das erweiterte Fortbildungsangebot 2025**, das Synergien durch Kooperationen mit den benachbarten Architektenkammern in Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen wird.

AG Zukunft: Weichenstellungen für die Geschäftsstelle

Frank Sieber berichtete für die AG Zukunft über mögliche Szenarien für die zukünftige Unterbringung der Geschäftsstelle: von einer kurzfristigen Optimierung der aktuellen Räumlichkeiten bis hin zu einem langfristig angestrebten Standortwechsel – selbstverständlich unter der Prämisse eines nachhaltigen und finanziell tragfähigen Konzepts.

Cornelia Viehmann präsentierte die vom Ausschuss Satzung und Recht geplanten Änderungen an der Entschädigungsordnung und stellte diese zur Diskussion. Sie betonte, dass Meinungen von Kammermitgliedern willkommen sind und in die Beratungen des Ausschusses eingebracht werden können.

Beschlüsse

Die Vertreterversammlung entlastete den Vorstand für das Haushaltsjahr 2023 und beschloss die Haushaltssatzung 2025 nebst Haushaltsplan (siehe Seite 58) sowie die Kammerbeiträge für 2025 – mit den gleichen Beitragshöhen wie in 2024 (siehe Seite 57).

Die erste Sitzung im Jahr 2025 findet am 25. April voraussichtlich in Nordhausen statt.

Kammernetzwerk: Austausch und Perspektiven



Gruppenfoto im Rahmen des „Kammernetzwerks“ vor dem Theater Gera



Bilder: AKT

links: Präsidentin Ines M. Jauck und Vertreter Matthias Malicki begrüßten zum Kammernetzwerk die neuen Kammermitglieder Lukas Schomaker, Alexej Tornus und Robert Anton (v. l. n. r.);

rechts: Führung durch das Theater mit Architekt Thomas Laubert



Am Nachmittag des 29. Novembers 2024 waren alle Mitglieder zum „Kammernetzwerk“ in das Theater Gera eingeladen. Nach einer herzlichen Begrüßung der neuen Kammermitglieder durch Präsidentin Ines M. Jauck und Matthias Malicki von der AG Junge Planende bot ein Rundgang durch das Theater, geführt von Architekt Thomas Laubert sowie von Theater-Mitarbeiter Yasin Baig, spannende Einblicke.

Im Anschluss berichtete der Geraer Baudezernent und Stadtplaner Michael Sonntag über die Stadtentwicklung Geras und das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundes.

Cornelia Viehmann und Elke Bergt präsentierten abschließend zentrale Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2024 zur Arbeit und

Kommunikation der Kammer. In die Analyse flossen die Angaben von 240 Mitgliedern ein; das entspricht einer Rücklaufquote von 15,2 Prozent. Eine detaillierte Auswertung liegt im internen Mitgliederbereich der AKT-Website zur Einsicht bereit.

Zusammenfassend bot der Tag, bestehend aus Vertreterversammlung und Kammernetzwerk, sowohl inhaltlich als auch durch den intensiven Austausch einen wichtigen Impuls, um den Berufsstand zukunftsfähig aufzustellen und die berufspolitischen Interessen wirksam zu vertreten.

Ergebnisse der Mitgliederbefragung:

📄 www.architekten-thueringen.de/meine-akt/

Kammerbeitrag 2025

Die Vertreterversammlung der Architektenkammer Thüringen hat am 29. November 2024 unabhängig von der jeweiligen Fachrichtung folgende Beitragshöhen für das Kalenderjahr 2025 beschlossen:

1. für selbständige Mitglieder (frei, freischaffend, baugewerblich)	597,00 €
2. für Gesellschafter einer Berufsgesellschaft gemäß § 9 ThürAIKG	597,00 €
3. für angestellte oder beamtete Mitglieder	439,00 €
4. für freiwillige Mitglieder im Sinne des § 21 Abs. 5 ThürAIKG (Absolventen)	194,00 €
5. für freiwillige Mitglieder im Sinne des § 2 Abs. 3b der Hauptsatzung	100,00 €

Die Beitragshöhen entsprechen denen des Jahres 2024.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

Auf der Grundlage des § 24 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 i. V. m. § 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Thüringer Architekten- und Ingenieurkammergesetzes (ThürAIKG) vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 529), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 242 ff.), hat die Vertreterversammlung der Architektenkammer Thüringen am 29. November 2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Feststellung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgestellt. Er umfasst die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben sowie die Rücklagen.

§ 2 Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben beläuft sich jeweils auf 963.155,00 €.

§ 3 Rücklagen

Die Rücklagenübersicht wird als Bestandteil des Haushaltsplans festgesetzt. Die Rücklagen belaufen sich auf 170.000,00 € und setzen sich wie folgt zusammen:

1. Betriebsmittlrücklage:	93.725,00 €
2. Ausgleichsrücklage:	30.000,00 €
3. Sonderrücklagen:	46.275,00 €

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre werden nicht erteilt.

§ 5 Kreditaufnahme

Die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen ist im Haushaltsjahr nicht vorgesehen.

§ 6 Beiträge

Die von den Mitgliedern der Architektenkammer zu entrichtenden Kammerbeiträge werden jährlich durch gesonderten Beschluss der Vertreterversammlung festgelegt.

§ 7 Stellenplan

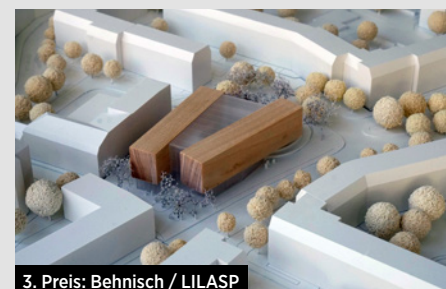
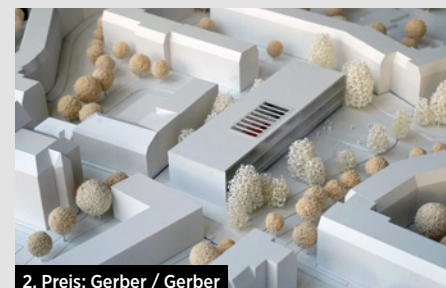
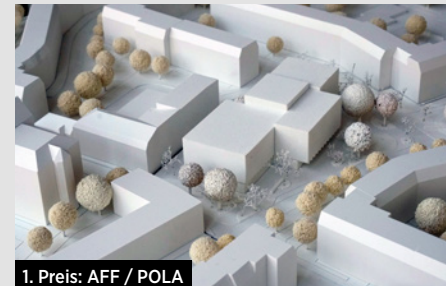
Der Stellenplan wird als Bestandteil des Haushaltsplans festgesetzt. Er regelt die Anzahl und die Vergütung der bei der Architektenkammer beschäftigten Personen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2025.

Erfurt, 11. Dezember 2024
gez. Ines M. Jauck, Präsidentin

Wettbewerb Neubau Ausstellungshaus „Welt der Versuchungen“ in Erfurt:
Modelle der prämierten Projekte



Neubau Ausstellungshaus „Welt der Versuchungen“ in Erfurt



Visualisierungen des ersten Preises von AFF Architekten und POLA Landschaftsarchitekten

Ergebnis des nichtoffenen hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs

Die Stiftung Welt der Versuchungen plant zusammen mit der Stadt Erfurt den Bau eines neuen Ausstellungshauses mit dem Namen „Welt der Versuchungen“. Der Bau wird vom Bund mit rund 20 Millionen Euro gefördert. Das Areal liegt innenstadtnah, wenige Gehminuten vom Augustinerkloster entfernt, am sogenannten Huttenplatz. Ziel ist es, die angrenzenden Frei- und Verkehrsflächen einzubeziehen, damit ein einladendes Umfeld entsteht.

Im Mittelpunkt des europaweit ausgeschriebenen Planungswettbewerbs standen mit den Dauer- und Sonderausstellungsflächen die Räume für Fachseminare, Bildungsprogramme sowie Vermittlungsarbeit als Kreativ- und Rückzugsorte. Hier sollen Wissenschaften, die sich mit Suchtprävention und Gesundheitsförderung beschäftigen, sowie die Künste zusammenkommen.

Vor dem neuen Ausstellungsgebäude wird ein ansprechender öffentlicher Raum gestaltet, der eine hohe Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität aufweisen soll. Dabei wird darauf geachtet, dass die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten berücksichtigt werden und auch Stadtgrün integriert wird.

Insgesamt bekundeten 56 Teams aus Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros ihr Interesse an der ökologisch nachhaltigen und hochwertigen Gestaltung des Areals; zum Wettbewerb wurden schließlich 18 Entwürfe eingereicht. Für die besten Ideen gab es ein Preisgeld von insgesamt 105.000 Euro (netto). Die Hälfte der Wettbewerbssumme wurde als Bearbeitungsgeld gleichmäßig auf die Wettbewerbsbeiträge aufgeteilt.

Die Jury unter Vorsitz von Prof. Per Pedersen würdigte die erstplatzierte Arbeit von AFF Architekten und POLA Landschaftsarchitekten wie folgt: „Durch die räumliche Komposition von vier kubischen Volumen, aus denen sich der Baukörper zusammensetzt, er-

geben sich im Freiraum unterschiedliche räumliche Situationen, die auf die jeweils dahinter gelagerten Nutzungen perfekt antworten.“ Die Fassade verspreche mit ihrer Ausprägung aus hölzernen Flächen mit einem Vorsatz aus Glasschindeln einen ungewöhnlichen Auftritt in diesem Umfeld und sei „ein wohltuender ästhetischer Gegenpol zu den pragmatischen Nachbarn“.

Ergebnis

1. Preis (21.000 Euro):

- AFF Architekten, Berlin und POLA Landschaftsarchitekten, Berlin

2. Preis (13.000 Euro):

- Gerber Architekten GmbH, Dortmund und Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber, Dortmund

3. Preis (8.500 Euro):

- Behnisch Architekten Partnerschaft mbH, München und LILASP Landschaftsarchitektur und Stadtplanung, Hamburg

Anerkennungen (je 5.000 Euro):

- Grüntuch Ernst Planungsgesellschaft mbH, Berlin und Levin Monsigny Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin
- Hascher Jehle Berlin GmbH, Berlin und Weidinger Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin

Weitere Visualisierungen und Beurteilung des Preisgerichts:

📄 www.architekten-thueringen.de/aktuell/

Innovative Ideen für Architektur und Urbanistik

Bauhaus-Universität Weimar prämiert herausragende Abschlussarbeiten

Am 22. November 2024 wurden im Rahmen der Graduierungsfeier der Fakultät Architektur und Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar die diesjährigen Preisträger*innen der traditionellen Abschlussausstellung ausgezeichnet. Vergeben wurden drei Hauptpreise, zwei Sonderpreise und zehn Anerkennungen für außergewöhnliche Konzepte und innovative Lösungen zu aktuellen architektonischen, stadtentwicklungspolitischen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Diese reichten von Stadt-Land-Beziehungen über die Nach- und Umnutzung bestehender Gebäude bis hin zu Themen wie Strukturwandel, Teilhabe und künstlicher Intelligenz.



Die zur Graduierungsfeier anwesenden Preisträger*innen freuten sich über Hauptpreise, Sonderpreise und Anerkennungen

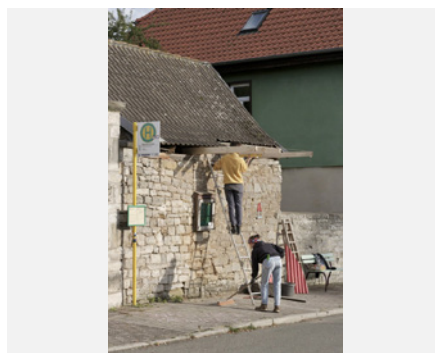
Bild: Henry Sowinski, Copyright: Bauhaus-Universität Weimar

Die Hauptpreisträger*innen

Julian Franz Feld erhielt den Hauptpreis für seine Bachelorarbeit im Bereich Architektur mit dem Titel „**Scavi di Pompeji**“. Sein Entwurf für ein neues Besucherzentrum der römischen Ausgrabungsstätte schafft einen Ort der Vorbereitung und Einkehr, der den historischen Kontext der 300 Jahre alten Umgebung respektiert und zugleich die überlastete lokale Infrastruktur berücksichtigt.

Lando Daut, Denise Dilje, Felix Schmidt und Anna Wagner wurden gemeinsam für ihre Masterarbeit im Bereich Architektur ausgezeichnet. Ihre Arbeit „**Gemeinschaftliche Infrastrukturen im ländlichen Raum – eine vernetzende Dorfwerkstatt in Gaberndorf**“ initiierte einen öffentlichen Prozess im Dorf, um durch lokale und gemeinschaftliche Zusammenarbeit Möglichkeitsräume zu schaffen und ortsspezifische Konzepte für Gemeinschaft zu entwickeln.

Lester Malte Pott wurde für seine Bachelorarbeit im Studiengang Urbanistik prämiert. In seiner Arbeit „**Strukturwandel des Eigentums in der ostdeutschen Landwirtschaft – am Beispiel der Agrargenossenschaft in Thüringen**“ analysierte er den Rückgang ostdeutscher Agrargenossenschaften und dessen Zusammenhang mit Landgrabbing und zeigt, wie kapitalstarke Akteure Agrarbetriebe aufkaufen und die Kapitalisierung von Land vorantreiben. →



Eine unabhängige Jury, der u. a. Jörg Baum, Vorstandsmitglied der Architektenkammer Thüringen, angehörte, wählte die Preisträger*innen aus 29 von den Professuren der Fakultät nominierten Abschlussarbeiten aus.

Mit den Auszeichnungen, für die die Architektenkammer Thüringen ein Preisgeld

von 500 Euro sowie die Fachmagazine *Bauwelt*, *ARCH+*, *DETAIL*, *wa aktuell* und *Die Planerin* mehrere Jahresfreiabonnements stiften, ehrt die Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität die besten Abschlussarbeiten der angehenden Architekt*innen und Urbanist*innen.

Mitgliedernachrichten

Neueintragungen

Herzlich willkommen in der
Architektenkammer Thüringen!

Architektenliste Fachrichtung Architektur

Eintragung zum 20.11.2024:

- M. A. Moritz Abele, Erfurt
- Dipl.-Ing. (FH) Karin Dora Rust, Erfurt
- M. Sc. Katja Sievert, Weimar

Eintragung zum 01.01.2025:

- Dipl.-Ing. Nancy Rennspieß, Erfurt

Freiwillige Mitglieder (Ruhestand)

Eintragung zum 19.11.2024:

- Dipl.-Ing. Kerstin Vogel, Blankenhain

Bild: Henry Souriniski, © Bauhaus-Universität Weimar



Überbrachte das Grußwort im Namen der Architektenkammer Thüringen: Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Luise Nerlich

Bild: Tobias Adam, © Bauhaus-Universität Weimar



Die Jury 2024: Dr.-Ing. Marta Doehler Behzadi, Stadtplanerin, ehem. Geschäftsführerin der IBA Thüringen; Jörg Baum, Geschäftsführer Junk & Reich Architekten, Weimar, Vorstandsmitglied AKT, sowie Alexej Kolyschkow, ZILA Architekt.innen, Leipzig (von links)

Alle Auszeichnungen der Bauhaus-Universität Weimar im Überblick

Hauptpreise

Lando Daut, Denise Dilje, Felix Schmidt, Anna Wagner: Gemeinschaftende Infrastrukturen im ländlichen Raum – eine vernetzende Dorfwerkstatt in Gaberdorf (Master Architektur), Professur Konstruktives Entwerfen und Erproben

Julian Franz Feld: Scavi di Pompeji (Bachelor Architektur), Professur Entwerfen und Raumgestaltung

Lester Malte Pott: Strukturwandel des Eigentums in der ostdeutschen Landwirtschaft – am Beispiel der Agrargenossenschaft in Thüringen (Bachelor Urbanistik), Professur Sozialwissenschaftliche Stadtforschung

Sonderpreise

Philipp Bieronski: Kryptopolis (Master Architektur), Professur Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre

Andreas Stanzel: Hotel Interim (Master Architektur), Professur Entwerfen und Wohnungsbau

Anerkennungen

Anna Graupner: Textilerbe weiter spinnen – Wie ein Raumbildprozess eine neue Industriekultur für das Textilerbe im Erzgebirge anstoßen kann (Bachelor Urbanistik), Professur Landschaftsarchitektur und -planung

Lara Grefer: CONTINUE:BERLIN – ein Frauen*haus an der Kurfürstenstraße (Bachelor Architektur), Professur Entwerfen und Baukonstruktion

Jonas Hülsmann: Orte von Vielen. Soziale Orte in schrumpfenden Kleinstädten zwischen zivilgesellschaftlichem Engagement und sozialer Daseinsvorsorge (Bachelor Urbanistik), Professur Raumplanung und Raumforschung

Selina Klaus, Lea Condé-Wolter: Eine Zukunft für das alte Arbeitsamt in Kassel (Master Architektur), Professur Entwerfen und Wohnungsbau

Phillip Adam Koziol: An der Urania – West (Bachelor Architektur), Professur Entwerfen und komplexe Gebäudelehre

Mascha Leykauf: Zwischen Welten – ein Lernort für Schönefeld (Master Architektur), Professur Entwerfen und Raumgestaltung

Jil Kiara Loose, Theresa Unverricht: Revitalisierung des ehemaligen Warenhauses Horten in Hannover (Bachelor Architektur), Professur Denkmalpflege und Baugeschichte

Helene Rimbach: Kitsch – Wortwendungen im Architekturdiskurs (Bachelor Architektur), Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur

Laurenz Schröder: Kalman-von-Wiehe-Haus – Jüdisch-Mittelalterliches Erbe in Erfurt (Master Architektur), Professur Entwerfen und komplexe Gebäudelehre

Gord Von Campe: Im Wandel – St. Gangolf (Bachelor Architektur), Professur Bauformenlehre

Angebote der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

Februar

VORTRAG **Mitarbeitende durch Facebook, Instagram oder LinkedIn gewinnen**

Dipl.-Ing. Klaus Schaake
10.02.2025 • online • 2 FS • 70 €

AVA – Ausschreibung und Vergabe. Basiswissen nach VOB 2019

Architekt Dipl.-Ing. (FH) Uwe Morell
11.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 230 €

Kooperation am Bau. Schnittstellenrisiken bei Planung und Ausführung kennen und regeln

Rechtsanwältin Elke Schmitz
11.02.–12.02.2025 • online • 8 FS • 190 €

Baukosten. Ermittlung und Prognose nach DIN 276:2018-12

Architekt Dipl.-Ing. (FH) Uwe Morell
12.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 230 €

Update / News: Neues aus Vergabe-, Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt Dirk Weber
13.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Holztragwerke. Beispiele aus der Praxis

Dr.-Ing. Josef Trabert
14.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 130 €

Barrierefrei-Konzepte für öffentlich zugängliche Gebäude. DIN 18040-1 in Theorie, Planung und Praxis

Architekt Dipl.-Ing. (FH) Lutz Engelhardt
18.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 230 €

BIM-Basiswissen für Architekten und Ingenieure

M. Sc. Sarah Merz, Architekt Dipl.-Ing. André Pilling
20.02.–21.02.2025 • Ettersburg • 16 FS • 930 €

TAGUNG EnergieBerater-Bau-Werkstatt Thüringen 2025

25.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Brandschutz an Schulen und Kindergärten – Theorie und Praxis

Dipl.-Ing. Ulf Müllenberg
26.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Nachhaltige und energieeffiziente Gebäudekonstruktion – luftdicht und gedämmt (?)

Architekt Dr.-Ing. Volker Drusche
27.02.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

März

Lebenszyklusbilanzierung für die nachhaltige und zukunftsfähige Immobilie

Architekt Dr.-Ing. Volker Drusche
04.03.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Bauvertragsrecht – Grundlagenwissen für Architekten und Ingenieure

Rechtsanwalt Dirk Weber
05.03.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Künstliche Intelligenz (KI) beim Planen und Bauen

Dipl.-Ing. Eric Sturm
05.03.2025 • online • 4 FS • 115 €

LEHRGANG Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

RA Dirk Weber, Dipl.-Ing. Ulf Müllenberg, Architekt Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Geburtig, Ltd. Ministerialrat a. D. Jens Meißner, Dipl.-Ing. Erhard Arnhold, Oberbrandrat Dipl.-Ing. (FH) Michael Schwabe, Dipl.-Ing. (FH) Susanne Ludwig, Architektin Dipl.-Ing. Katrin Fischer, Architekt Prof. Dr.-Ing. André Spindler, Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. Roland Goertz, M. Eng. Mario Krenitz
06.03.–12.09.2025 • Ettersburg • 154 FS • 2.400 €

LEHRGANG SiGeKo: Spezielle Koordinatorenkenntnisse nach Anhang C RAB 30

Dipl.-Ing. Ulf-J. Schappmann
11.03.–14.03.2025 • Ettersburg • 32 FS • 640 €

Fach-Englisch für Planer und Ausführende

Dipl.-Ing. (FH) Sharon Heidenreich
12.03.–13.03.2025 • Ettersburg • 16 FS • 420 €

Raumakustik

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz
14.03.2025 • Ettersburg • 8 FS • 250 €

Barrierefreiheit im Außenbereich: Wege- und Leitsysteme

Architekt Dipl.-Ing. (FH) Lutz Engelhardt
17.03.2025 • online • 4 FS • 125 €

Brandschutz beim Holzbau

Architekt Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Geburtig
18.03.2025 • Ettersburg • 8 FS • 230 €

Schlüsselfaktor Bestandsanalyse – Risiken kennen und regeln

Rechtsanwältin Elke Schmitz
18.03.2025 • online • 4 FS • 115 €

Luftdichtheits- und Lüftungskonzepte. Aktuelle Dichtheits- und Lüftungsanforderungen in Gesetzgebung und Förderung sowie deren Umsetzung

Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher
19.03.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Vergabeordnung für Liefer- und Dienstleistungen (UVGO)

Dr. Irene Lausen
24.03.2025 • online • 8 FS • 170 €

TAGUNG Thüringer SiGeKo-Tag 2025

25.03.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Abdichtungen von Bestandsgebäuden

Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer
26.03.2025 • Ettersburg • 8 FS • 210 €

Dauerhafte und zeitgemäße Fassaden- sanierung. Schäden an Fassaden erkennen, bewerten und beseitigen

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel
31.03.2025 • online • 8 FS • 210 €



Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Mandy Kirchner-Schmidt,
Telefon: 03643 74284-15,
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de

Details, Anmeldung, aktuelle Angebote, Teilnahmebedingungen:

www.bauhausakademie.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

FS = Fortbildungsstunden laut Fortbildungsordnung der AKT vom 18. Mai 2018

Die angegebenen Kosten sind das reguläre Entgelt für Mitglieder von AKT / anderen deutschen AK oder IK / BVS / VBI-LV Thüringen sowie für Angestellte im ÖD (nur für Tagungen)